

LUDWIGSHAFEN AKTUELL

INBI und IDA schaffen Ausbildungsplätze bei türkischen Betrieben Informationsveranstaltung mit DLZ-Handwerk in Ludwigshafen



Ministerin Doris Barthelmes hielt Eröffnungsrede

Mainz/Ludwigshafen – Seit Mitte Juli 2007 unterstützen die beiden Projektträger „Integration durch Ausbildung“ (IDA) gGmbH Rheinland-Pfalz und das „Institut zur Förderung von Bildung und Integration“ (INBI) Consulting GmbH ausbildungswillige ausländische Betriebe, hauptsächlich mit türkischem Migrationshintergrund, in Ludwigshafen und Umgebung bei der Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze.

Begleitet werden die Träger dabei vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen (MASGFF) Rheinland-Pfalz. Finanziert wird das Projekt aus arbeitsmarktpoliti-

schen Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds.

Das Projekt, bei dem Betriebsinhaber/innen sowohl bei ihrer Ausbildungsfähigkeit gestärkt als auch während der Ausbildung begleitet werden sollen, hat sich in kürzester Zeit sehr positiv entwickelt: aktuell konnten bereits 34 neue Ausbildungsplätze geschaffen und mit unversorgten Lehrstellenbewerber/innen besetzt werden.

Maßgeblich für diesen Erfolg ist die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure – dem Arbeitsministerium, IHK und HWK, der Agentur für Arbeit, der Stadt Ludwigshafen sowie dem tür-

kischen Konsulat. Um Betriebe noch besser zu unterstützen und nachhaltig in das Ausbildungssystem zu integrieren, konnte das Dienstleistungszentrum Handwerk in Ludwigshafen für eine Zusammenarbeit gewonnen werden. Betriebe erhalten hier eine breite, praxisorientierte Palette von Leistungen und ein effizientes Betreuungsangebot. Zudem ist das Dienstleistungszentrum Handwerk auf Jugendfördermaßnahmen spezialisiert.

Die Struktur des Dienstleistungszentrums Handwerk wurde von Hauptgeschäftsführer Rainer Lunk vorgestellt. Das Betreuungsangebot wurde von Abteilungsleiter Christian Mohr detailliert erörtert, die Highlights des Betreuungsangebots waren die kostenlose Vertretung vor Arbeits- und Sozialgerichten sowie die Mahn- und Inkasso-Stelle.

In der Volkshochschule Ludwigshafen fand für bereits auszubildende und interessierte Betriebe eine Informationsveranstaltung statt, bei der die beiden Projektträger sowie das Dienstleistungszentrum Handwerk ihr Angebot vorstellten und mit den Betrieben ins Gespräch kamen. Mit ca. 80 interessierten Besuchern – sowohl Betriebsinhaber/innen, als auch Vertreter/innen von Migrantenvereinen und Auszubildende – zeigte die Veranstaltung große Resonanz. Die Veranstalter zeigten sich zufrieden mit dem regen Interesse und hoffen auf weitere gute Projektergebnisse in der Zukunft.